

ad.view

www.werbungsalzburg.at
 blog.werbungsalzburg.at
 www.facebook.com/werbungsalzburg

Ausgabe 14 | Mai 2017

DIGITAL EXPERT STARTET DURCH

LANGE UND INTENSIVE VORBEREITUNG UND EIN VIELVERSPRECHENDES KONZEPT HABEN ZUM ZIEL GEFÜHRT. MITTE FEBRUAR WAR ES SOWEIT: AN DER FACHHOCHSCHULE SALZBURG UND AM WIFI SALZBURG FANDEN DIE ERSTEN UNTERRICHTSTAGE DER VIER NEU GESCHAFFENEN DIGITAL EXPERT-LEHRGÄNGE STATT.

Digital Expert ist die neue Aus- und Weiterbildung für Fachkräfte der digitalen Kommunikation, deren Herausforderungen stetig wachsen. Praxisnah bieten die Lehrgänge am WIFI und der Lehrgang an der FH Salzburg die Möglichkeit, berufsbegleitend in zwei Semestern zum Digitalexperten zu avancieren. Im Rahmen der Initiative in Zusammenarbeit mit Google, startete nun das erste Semester.

Folgende Lehrgänge werden angeboten:

- Media-Planung und Vermarktung (WIFI Salzburg)
- Content-Marketing, Text und Online-Redaktion (WIFI Salzburg)
- Digitale Strategie und Projektmanagement (WIFI Salzburg)
- Zertifikatslehrgang Suchmaschinenmarketing (FH Salzburg)

Diese Lehrgänge können unabhängig voneinander gebucht werden.

Mit Digital Expert erlangen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wertvolle Zusatzqualifikationen, die sie für die Arbeit in Kommunikationsagenturen ebenso qualifizieren wie für den Einsatz in EDV- und Onlineabteilungen sowie PR- und Marketingabteilungen von Unternehmen. Initiator dieser neuen Aus- und Weiterbildungsinitiative ist die Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation der Wirtschaftskammer Salzburg.

Einzigartig im deutschen Sprachraum

Mit 21 ausgewählten Teilnehmern werden an der Fachhochschule nun erstmals Experten für Suchmaschinenmarketing ausgebildet. Es ist die erste derartige Ausbildung auf Fachhochschul-Niveau. Im deutschsprachi-



Bild: wildbild

Die Teilnehmer des ersten Digital Expert-Zertifikatslehrganges an der FH Salzburg.

gen Raum gibt es bisher nichts Vergleichbares. Den Studierenden wird von allem nur das Beste geboten. Zum Beispiel wird jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer im Laufe des Lehrganges Spezialsoftware im Wert von über € 7.000,- zur Verfügung gestellt. Als Vortragende konnten durchwegs Koryphäen des Online Marketings gewonnen werden, absolute Experten, die ihr Können täglich in der Praxis unter Beweis stellen.

Sie können an ausgewählten Seminaren und Vorträgen teilnehmen

Für all jene, die nicht den gesamten Lehrgang absolvieren möchten, gibt es das Angebot, einzelne Wochenend-Module in Form von Kompaktseminaren zu besuchen. Viele Vortragende halten Impulsvorträge, die ebenfalls einzeln buchbar sind.

Alle Informationen und Anmeldung auf: www.digitalexpert.at

Aktuelle Impulsvorträge

- Markus Gull
Corporate Storytelling: 12.5.2017
- Eric Kubitz
Storytelling: 26.5.2017
- Mirko Lange
Content Marketing: 26.5.2017
- Norman Nielsen
International SEO: 2.6.2017
- Werner Jordan
UX & Informationsarchitektur: 23.6.2017

Aktuelle Kompaktseminare

- Peter Harlander
Recht für SEO und SEA: 12.5.2017
- Markus Gull
Corporate Storytelling: 12./13.5.2017
- Mirko Lange
Strategisches Content Marketing: 26.5.2017

EDITORIAL

■ Digital Expert – ein gelungener Auftakt zu den neuen Lehrgängen – und die Vorbereitungen zum Salzburger Landespreis für Marketing, Kommunikation und Design 2017/2018 laufen auf Hochtouren. Zudem wird heuer erstmals ein österreichweiter Bundeswerbepreis verliehen, der unter der Federführung der Fachgruppe Werbung Salzburg mitinitiiert wurde. Es tut sich so einiges.

Auch wird die Kommunikationswirtschaft nach einer nicht sehr dynamischen Entwicklung 2012-2015 mittelfristig wieder etwas stärker expandieren. Wir freuen uns, Sie als Vertretung der Salzburger Kommunikationswirtschaft auf diesem Weg zu unterstützen und wünschen Ihnen einen erfolgreichen Frühling 2017.

Ihr Fachgruppen-Team



Michael Mrazek
Fachgruppenobmann



Mag. Eva Reitsperger
Fachgruppenführerin

SALZBURGER LANDESPREIS FÜR MARKETING, KOMMUNIKATION UND DESIGN 2017/2018

MIT DER ADNIGHT, DER AUFTAKTVERANSTALTUNG ZUM SALZBURGER LANDESPREIS FÜR MARKETING, KOMMUNIKATION UND DESIGN AM DONNERSTAG, 29. JUNI 2017 ERFOLGT DER STARTSCHUSS FÜR DIE EINREICHUNGEN ZUM LANDESPREIS.

Es locken: Die Diplomfeier der WDA Salzburg, heiße Beats, lockere Rhythmen und noch heißere Koteletts vom Grill. Nach dem Feiern können Sie bereits ab 30. Juni 2017 ihre Projekte einreichen. Einreichschluss zum Landespreis ist am 15. Oktober 2017. Die Einreichgebühr beträgt unverändert € 75,- je Einreichung und in der Kategorie Werbekampagne € 150,-. EARLY BIRD: Wer bis zum 13. September einreicht, zahlt nur € 65,- pro Einreichung (bzw. € 130,- in der Kategorie Werbekampagne). Die genauen Einreichbedingungen und Details werden im Juni 2017 veröffentlicht. Bitte merken Sie sich auch gleich folgende Termine vor: Die

Nominierungsveranstaltung findet am 25. Jänner 2018, die Nacht der Werbung am 22. Februar 2018 statt. Im Rahmen der Nominierungsveranstaltung werden die Geheimnisse der Nominierungen gelüftet und die besten StudentInnen und SchülerInnen der Bildungseinrichtungen der Salzburger Kreativwirtschaft gekürt. Auch heuer entscheidet eine hochkarätige internationale Jury unter notarieller Aufsicht, wer nominiert ist und welche Projekte als Sieger hervorgehen. Bewertet werden ausschließlich die Idee und die kreative Umsetzung. Kleine Agenturen und „Small-Business-Projekte“ haben die gleichen Chancen wie große.

Einreichungen zum Salzburger Landespreis für Marketing, Kommunikation und Design sind in insgesamt 15 Kategorien möglich - unter anderem werden Werbekampagnen bewertet.



Bild: wildbild

HEUER ZUM ERSTEN MAL

AUSTRIACUS
BUNDESWERBEPREIS ÖSTERREICH

BUNDESWERBEPREIS AUSTRIACUS

PREMIERE: AM 22. NOVEMBER 2017 WIRD ERSTMALS DER AUSTRIACUS, DER ÖSTERREICHISCHE BUNDESWERBEPREIS, VERLIEHEN.

Der Austriacus ist eine Zusammenführung aller österreichischen Landeswerbepreise und ermöglicht einen österreichweiten Vergleich. Die Fachgruppen Werbung in den Bundesländern richten regelmäßig ihre Landeswerbepreise aus. Jeder dieser Preise erfreut sich großer Beliebtheit und breiter Akzeptanz und wird als fixe Größe in der regionalen Award-Landschaft wahrgenommen. Der Austriacus gilt als „Best of“ der Landeswerbepreise und somit als bundesweiter Benchmark. Mit einer Einreichung zum Salzburger Landespreis für Marketing, Kommunikation und Design haben die Mitglieder der Fachgruppe somit die Möglichkeit, gleichzeitig einen zweiten Preis zu gewinnen. Der Austriacus bietet der Werbewirtschaft eine noch breitere Bühne, um ihre Kreativität und Professionalität am österreichischen Kommunikationsmarkt unter

Beweis zu stellen. Die jeweils Erst-, Zweit- und Drittplatzierten des Salzburger Landespreises werden von der Fachgruppe unmittelbar zum Bundeswerbepreis eingereicht. Es entstehen keine zusätzlichen Einreichkosten. Die Gewinner des Salzburger Landespreises vom 25. Februar 2016 haben somit die Möglichkeit, im Rahmen des ersten Bundeswerbepreises ausgezeichnet zu werden. Die Jury des Austriacus setzt sich aus jeweils einem Vertreter pro Bundesland zusammen. Es wird ein zweistufiger Juryprozess stattfinden. Im ersten Schritt erfolgt die Online-Bewertung der Arbeiten, aus der sich eine Shortlist mit je fünf Nominierten je Kategorie ergibt. Im zweiten Schritt folgt eine Jurysitzung, in der Preisträger nach einem Punktesystem ermittelt werden.

www.bundeswerbepreis.at

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger: Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation, Wirtschaftskammer Salzburg, Real-Platz 1, 5020 Salzburg, www.werbung-salzburg.at, Redaktion: Mag. Eva Reitsperger, Michael Mrazek, Clemens Jäger, Druck: Offset 5020, Salzburg

DSGVO: DIE NEUE EU-DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG

DIE DSGVO BETRIFFT JEDEN, DER PERSONENBEZOGENE DATEN ERFASST ODER VERARBEITET. ZIEL IST DAS RECHT AUF DATENSCHUTZ AUF EINHEITLICHEM NIVEAU – UND ZWAR EU-WEIT. DIESES RECHT IST AUCH IN DER EUROPÄISCHEN GRUNDRECHTE-CHARTA VERANKERT.

Eine Datenverarbeitung ist immer dann zulässig, wenn der Betroffene zugestimmt hat oder die Verarbeitung auf einer rechtlichen Regelung beruht.

Einwilligung

Die Zustimmung muss unmissverständlich und eindeutig erfolgen. Die DSGVO verlangt einen „klaren Zustimmungssakt“. Dabei wird auf eine schriftliche, elektronische oder mündliche Erklärung hingewiesen. Noch offen ist, ob es weiterhin erlaubt sein wird, die Zustimmung aus dem Verhalten der Nutzer abzuleiten, statt deren eindeutiges Einverständnis einzuholen. Besucher von Websites werden künftig der Cookie-Setzung „aktiv zustimmen müssen“. Bei der Verarbeitung sensibler Daten wird jedenfalls eine ausdrückliche Zustimmung verlangt.

Direktmarketing

Beim Direktmarketing spricht die DSGVO von einem legitimen, überwiegenden Interesse des für die Verarbeitung Verantwortlichen. Betroffene müssen jederzeit die Möglichkeit haben, zu widersprechen. Außerdem müssen sie deutlich und getrennt von den inhaltlichen Informationen darüber aufgeklärt werden, dass ihre Daten weiterverarbeitet werden (ähnlich wie § 107 TKG). Nutzeranfragen müssen nun innerhalb eines Monats beantwortet werden. In der DSGVO ist auch das Recht auf „Vergessenwerden“ verankert. Es verpflichtet alle Verantwortlichen gem. Art 4 Abs 7 DSGVO dazu, die Nutzer darüber zu informieren, dass ihre Daten verarbeitet, ihre Links verwendet oder

Kopien ihrer Daten angefertigt werden. Der Nutzer hat das Recht, das Löschen der Daten einzufordern.

DVR Meldepflicht entfällt

Nach der DSGVO sollen die Meldepflichten an das Datenverarbeitungsregister (DVR) entfallen. Stattdessen ist ein Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten zu führen.

Datenschutzbeauftragter

Ein Datenschutzbeauftragter ist grundsätzlich nur für öffentliche Stellen verpflichtend und für Unternehmen, deren Kerntätigkeit aus Datenverarbeitung besteht. Solche Unternehmen erfassen sensible Daten in großer Zahl und kontrollieren diese regelmäßig und systematisch.

Aufzeichnungspflichten

Für KMU (Unternehmen mit weniger als 250 Mitarbeitern) gibt es eine Ausnahme von den Aufzeichnungspflichten. Diese Ausnahme gilt allerdings nicht, wenn die Daten regelmäßig verarbeitet werden oder wenn die Datenverarbeitung mit einem hohen Risiko verbunden ist. Auch wenn sensible oder strafrechtlich relevante Daten (iSd Art 9 DSGVO) verarbeitet werden, gilt für KMU die Aufzeichnungspflicht.

Zu der DSGVO und deren Auswirkungen auf Unternehmen findet am 8. Juni 2017 ab 15.00 Uhr eine Info-Veranstaltung der Wirtschaftskammer Salzburg statt. Anmeldung unter: <https://goo.gl/XyUilO>

ÜBERBLICK:

- Die Datenschutz-Grundverordnung soll Anfang 2018 in Kraft treten
- Unternehmen mit Sitz außerhalb Europas müssen ebenfalls die DSGVO befolgen, wenn sie Dienstleistungen in der EU anbieten
- Erhöhter Strafraumen: Strafen bis zu 20 Millionen Euro bzw. 4 % des Konzernumsatzes sind möglich
- Aufhebung der Meldepflicht, aber vermehrte Berichts- und Auskunftspflichten für Unternehmer
- „Recht zu Vergessen“ verankert
- Verpflichtung zur Durchführung einer Datenschutz-Folgenabschätzung (teilweise jedoch Ausnahmen für KMU)
- Recht auf Datenübertragbarkeit: Personenbezogene Daten können einfacher von einem Anbieter auf einen anderen übertragen werden
- Datenschutzbeauftragter: nur für wenige Ausnahmen verpflichtend

Die Bestimmungen der DSGVO gelten ab 25.5.2018. Bis dahin müssen alle Datenanwendungen an die neue Rechtslage angepasst werden.

NEUE AUSSCHUSS-MITGLIEDER

IM AUSSCHUSS DER FACHGRUPPE WERBUNG UND MARKTKOMMUNIKATION GAB ES EINEN WECHSEL. WIR HEISSEN DIE NEUEN AUSSCHUSS-MITGLIEDER HERZLICH WILLKOMMEN!



Bild: Fuhrmeister

Mag. (FH) Birgit Fuhrmeister
Grüne Wirtschaft



Bild: Stefan Bachmann

Mag. Claudia Bruckschwaiger
Grüne Wirtschaft



Bild: Luigi Caputo

Mag. Doris Hebenstreit
Wirtschaftsbund Salzburg



Bild: wildbild

Tina Balaun
Wirtschaftsbund Salzburg



Bild: Glavnik

Dieter Glavnik
UNOS Salzburg

MARCUS TANDLER

ERFRISCHENDER IMPULS VOM URGESTEIN DER SEO-SZENE

WOHL KEIN ANDERER SCHAFFT ES, BEI EINEM VORTRAG 415 FOLIEN IN 50 MINUTEN ZU PRÄSENTIEREN – OHNE ZU LANGWEILEN. MARCUS TANDLER, MARKETING ROCKSTAR UND SEO-EXPERTE DER ERSTEN STUNDEN BEGEISTERTE MIT SEINER KEYNOTE IM RAHMEN VON DIGITAL EXPERT.

50 Besucher holten sich Tipps zu Suchmaschinenoptimierung vom Urgestein der deutschen und internationalen SEO-Szene. Marcus Tandler ist einer der führenden Online Marketing Experten im deutschsprachigen Raum und seit 1998 im SEO-Bereich aktiv. Tandler ist Gründer und Geschäftsführer von OnPage.org – eine vielfach preisgekrönte Software für Qualitätsmanagement von Webseiten.

Worauf es in Zukunft ankommt

Pro Tag gibt es 5,5 Milliarden Suchanfragen. Durch diese und weitere Daten kann Google noch bessere Suchergebnisse liefern. Zusätzlich weiß Google mehr über das Verhalten der User und kann so neue Lösungen anbieten. Tandler erklärte wie das Ranking bei Google & Co funktioniert und worauf es in Zukunft dabei ankommt. „Früher ging es beim SEO vor allem um Taktiken, wie sich die Maschine überlisten lässt, heute ist Google bereits schlau genug, mehr oder weniger erfolgreich autonom herauszufinden, welche Webseite wirklich das beste Ergebnis für den User bereithält“, so Tandler. Die rein technischen Rankingfaktoren zählen nicht mehr. „Google will ja nicht dieje-

nige Seite am besten ranken, die das beste SEO macht, sondern die, die das beste Ergebnis für den User ist“, sagt Tandler. Man soll wertvollen „unverzichtbaren“ Content machen, keine Werbung.

Tandlers Tipps für Website-Betreiber

- Die Google Search Console nutzen.
- Die Meta Description der Website einsetzen und den Inhalt der Website korrekt beschreiben. Meta Description ist ein kurzer Beschreibungstext, der den Inhalt eines HTML-Dokuments für Suchmaschinen erläutern soll.
- Im Web gilt „mobile first“. Website und Inhalte sollen dementsprechend aufbereitet werden.

Neue Darstellungsform

Ein neuer Trend sind dabei auch die Accelerated Mobile Pages. AMP-Seiten werden in der Google-Suche direkt unter der Sucheingabe in einer Art „Karussell“ angezeigt und bei der Darstellung auf einem Mobilgerät mit einem Blitz-Icon dargestellt. Bereits während der Suche werden die für den Suchbegriff passenden Seiten im Hintergrund geladen.



Bilder: Martina Hinterstoisser

Der SEO-Experte Marcus Tandler weiß, worauf es für Website-Betreiber ankommt.



Bilder: Martina Hinterstoisser

Die Teilnehmer waren von dem Vortrag sichtlich begeistert.

TERMINE ZUM VORMERKEN

- **Fr, 12. Mai 2017**
Vortrag Markus Gull
Corporate Storytelling
- **Fr, 12. Mai 2017**
Kompaktseminar Peter Harlander
Recht für SEO und SEA
- **Fr, 12. und Sa, 13. Mai 2017**
Kompaktseminar Markus Gull
Corporate Storytelling
- **Di, 16. Mai 2017, 16.00 – 20.00 Uhr**
Seminar Basiswissen Recht im
E-Commerce
- **Fr, 26. Mai 2017**
Vortrag Mirko Lange
Content Marketing
- **Fr, 26. Mai 2017**
Kompaktseminar Mirko Lange
Strategisches Content Marketing
- **Fr, 26. Mai 2017**
Vortrag Eric Kubitz
Storytelling
- **Fr, 26. und Sa, 27. Mai 2017**
Kompaktseminar Eric Kubitz
Storytelling
- **Fr, 2. Juni 2017**
Vortrag Norman Nielsen
International SEO
- **Fr, 2. und Sa, 3. Juni 2017**
Seminar Norman Nielsen
International SEO
- **Di, 20. Juni 2017, 16.00 – 20.00 Uhr**
Seminar Kommunikative Kompetenz im
Umgang mit Geschäftspartnern und Kunden
- **Fr, 23. Juni 2017**
Vortrag Werner Jordan
UX & Informationsarchitektur
- **Do, 29. Juni 2017**
ADNIGHT – Sommerfest der Salzburger
Kommunikationsbranche
- **Di, 3. Oktober 2017, 16.00 – 20.00 Uhr**
Seminar Tipps und Tricks durch den
Buchhaltungs-Dschungel
- **Di, 5. Dezember 2017, 16.00 – 20.00 Uhr**
Seminar Kopfstark entscheiden
- **Do, 25. Jänner 2018**
Nominierungsveranstaltung
Salzburger Landespreis
- **Do, 22. Februar 2018**
Nacht der Werbung

Save the date:
ADNIGHT
29. JUNI 2017